

# PRESSEMITTEILUNG

München, 22.02.2018

## Blutspende-Nachschub gefragt

**Blutspendedienst ruft auf: Spendetermin suchen und Lebensretter werden!**

Feiertage, Faschingszeit, Wetterumschwünge – und vielerorts kursiert die Grippe. Diese Begleitumstände haben das Blutspendeaufkommen in den ersten beiden Monaten im neuen Jahr geprägt. Eines bleibt das ganze Jahr über gleich: Ein Tagesbedarf von etwa 2.000 Blutkonserven muss stetig abgedeckt werden, damit die Patienten in den bayerischen Kliniken sicher mit Blutprodukten versorgt werden können. Liegt das Blutspendeaufkommen darunter, greift der Blutspendedienst des BRK (BSD) zunächst auf seinen Blutkonserven-Vorrat im Zentrallager zurück. Da Blut allerdings lediglich 42 Tage haltbar ist, ist auch hier Nachschub immer gefragt.



Kletterprofi Sebastian Halenke macht's aus Überzeugung vor – Blutspenden sind die Überlebenshilfe für viele Patienten!  
(Bilder: BSD)

Deshalb bittet der BSD die bayerische Bevölkerung um tatkräftige Mithilfe: „Wir sind bayernweit von Montag bis Freitag mit 20 mobilen Entnahmeteams im Einsatz, um Blutspenden für die Menschen zu sammeln, die sie zum Überleben brauchen. Kommen Sie auf unsere angebotenen Spendetermine, um schwerkranken und verletzten Mitbürgern zu helfen“, appelliert BSD-Geschäftsführer Georg Götz. Alle angebotenen Spendetermine können jederzeit aktuell über die Spenderhotline unter 0800 / 11949 11 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder über die Terminsuche auf der Website des BSD unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) abgerufen werden. Einfach die Postleitzahl oder den gewünschten Ort eingeben und schon stehen jedem Spendewilligen alle Chancen offen, anderen Menschen das Leben zu retten.

### Vorbilder braucht die Blutspende

Sebastian Halenke ist ein frisch gebackener Lebensretter. Für gewöhnlich findet man ihn an der Kletterwand, dort hat er sich schon des Öfteren als Weltcupsieger ausgezeichnet. Jetzt spendete zum ersten Mal Blut und er will es wieder tun. „An die Spenderliege könnte ich mich glatt gewöhnen“, sagt der 22-Jährige und zeigte nach seiner guten Tat zurecht eine stolz geschwellte Brust: „Ich habe mich ja bewusst dafür entschieden, Blut zu spenden. Auch wenn ich mich vorher noch nicht tiefgreifender damit auseinandergesetzt hatte, weiß ich dennoch um die andauernde Problematik, genügend Spender zu finden, auch in Bezug auf seltene Blutgruppen. Ab jetzt bin ich auch mit meinem Herzblut dabei.“ Bleibt zu hoffen, dass dem Vorbild von Sebastian Halenke viele weitere Spender folgen werden!



Eine Blutspende erfolgt in mehreren Schritten und dauert, wenn man Erstspender ist, ca. eine Stunde.  
So läuft die gute Tat ab:

1. Anmeldung unter Vorlage des Personalausweises,
2. Fragebogen ausfüllen,
3. Hämoglobinwert- und Blutgruppenbestimmung,
4. Ärztliches Untersuchungsgespräch,
5. Blutspende (Abgabe von 500 ml Blut),
6. Imbiss und Ausruhen nach der Spende.

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER DIE BLUTSPENDE:

### Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 Jahre sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 spendefreien Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt **ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original) und der **Blutspendeausweis**. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

### Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

### Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden ungefähr 4.400 Blutspendetermine.

### Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

### Medienkontakt:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle: **Stefanie Sklarzik**, [s.sklarzik@blutspendedienst.com](mailto:s.sklarzik@blutspendedienst.com); **Tel.: 089 / 5399 4014**. Oder besuchen Sie die Presseseite auf unserer [Website](#).